

Schiffskarten nach Europa

\$33.00 HAMBURG → \$52.50 ANWERPEN

ROTTERDAM → AMSTERDAM → Zweite Klasse

Alle Kurskarten sind Sonderkarten. Warenkarten aus Eisenbahnenfahrten von allen Eisenbahnen Kanadas. Unterseiten mit Karteierung von Eisenbahnen.

Schiffskarten von allen Punkten Deutschlands, Österreich-Ungarns, Russlands, Belgien und der Schweiz nach Kanada.

Eisenbahntickets in Verbindung damit zu bedeutend ermäßigten Preisen nach allen inneren Stationen Canadas. Bevorzugung von Bößen. Spezielle Geldüberleitung zu Passagieren. Kabelbestellungen. Bevorzugung von Kondavids. Ausstellung von Vollmachten.

Billige Preise. Beste Beviegung. Kein Zwischenhandel.

Bereitstehen an allen größeren Eisenbahnen. Bevorzugung über Eisenbahn und Boot nach den Kolonien. Rundum nichts in bester

349 Main Street **H. E. Lidman** Winnipeg, Man.
oder die Vertreter am Platze.

Wenn Ihr den Geldschrank nicht öffnen könnet

ind die Kombination
n' Anordnung ist, was
wenn? Ihr tun?
Sprengt Ihr nicht mit
Dynamit — sondern
zieht zu Culic Bros.,
denn diese sind Sach-
verständige. Wie
sagen auch erstaunliche



Wenn Sie aufmerksam bedient sein wollen, gehen Sie zu

1429 Elste Ave. **CULIC BROS.**

Fabriksräume von \$18.00
außenwärts zu verkaufen. Reparaturen an
Rädern zu möglichen
Preisen. Scheren wer-
den geschlissen u. Ro-
hrlöffel geschrägt, so
dass sie ohne Klage be-
nutzt werden können.

Regina, Sask.

1905 → Regina → 1913

Am 19. Juni beginnt Regina das
zehnjährige Jubiläum als Stadt.

Regina wird binnen kurzem ei-
ne Großstadt erhalten. In einer
Sitzung des Stadtrats wurde ein
Vertrag genehmigt, welcher vorneht
dass die Stadt für die Unternehmer
in Gebäude baut und dieselben das
dafür aufgewandte Geld mit 5 Pro-
zent versinken. Nach fünf Jahren
 soll die Gesellschaft dann die Gebäude
am Kostenpreis erwerben. Die
Gesellschaft wollte zuerst, dass ihr stadt-
liches Grundstück übertragen
würde, als ihr aber der obige Vor-
schlag gemacht wurde, war sie schnell
damit einverstanden.

Dass die Gebäude auf dem Aus-
stellungsplatz, welche beim letzten
Jahr errichtet wurden, wieder aus-
gebaut werden sollen, war die Entschie-
dung, welche das Markt-
amt sollte. Man denkt, dass das
Stadt, welches man von den Verkäufern
- Gesellschaften erhalten wird,
wieder dazu reisen wird, das Haupt-
gebäude und die Zuschauertribüne
wiederherzustellen. Der Bau selbst
wurde ganz der Ausstellungsleitung
überlassen, da man glaubte, dass die
am Schmäleren für den Wiederauf-
bau sorgen könne. Die einzige Ab-
weichung von den vorigjährigen Ge-
sundenheiten darin, dass unter der
Leitung kein Speiseaal mehr ein-
richtet wird, da man ebenfalls
sich in einem eigenen Gebäude
unterzubringen.

Auf der letzten Sitzung der Han-
delssammlung wurde beschlossen, den
Bordland der Betreibebauer - Ver-
einigung von Kaufleuten zu veran-
stellen, die Dominion - Regierung
daraus außerordentlich zu machen, doch es
ist für Regina von den größten Wichtig-
keit, einen der Zulandspeicher zu
erhalten, da der enorme Verbrauch
an Getreide die Errichtung eines
solchen unbedingt erforderlich.

Die neue Kraftstation, welche
in der Winnipeg Straße und 20
Ave. errichtet wird, soll durch eine
Zugangsbohrung verbunden werden,
welche alles nötige Material für die
Kraftstation herbeischaffen soll. Da-
urch werden die Transportkosten für

Auto etc. derartig vermindert, dass
die Linie sich in kürzer Zeit sehr
schnell und in absehbarer Zeit auch
noch einen Überfluss abwerfen wird.

Langsam aber sicher bahnt sich
die G. T. P. ihren Schienenweg nach
dem Süden, welcher Regina die so
lang ersehnte direkte Verbindung mit
den Vereinigten Staaten gewinnt. Sobald
die Schienen die Grenze erreicht haben, wird die Great
Northern die Verbindung mit der Grand
Trunk verstetzen und dadurch einen
neuen Weg nach St. Paul eröffnen.

Ebenso hat die G. T. P. die Ab-
sicht, einen Durchgangsverkehr von
St. Paul nach Prince Rupert zu er-
öffnen, der dann von vielen Touris-
ten benutzt werden dürfte. Da Regi-
na mit seinem prächtigen Grand
Trunk Hotel dann der erste große Platz auf kanadischen Boden ist,
würden viele Touristen Regina als
ersten Haltepunkt wählen.

Durch diesen neuen Weg nach St. Paul
wird Regina naturnahmlich ungeheuer
in jeder Beziehung gewinnen. Ebenso werden viele Ländleute vom
Süden dann hier absteigen und die
Ländereien um Regina herum wir-
ten dann noch größere Bedeutung
erlangen.

Die Erweiterungsbauten am
Glasgow House schreiten rasant vor-
wärts. Wenn alles gut geht, sollen
die Anbauten noch in diesem Herren-
jahr fertig werden, und alsdann wird das
Glasgow House sich in einer Höhe
von fünf Stockwerken bis zu der
Feuerhalle erheben.

Alfred Buchanan, der sich dieser
Lage unter der Aufsicht der Bigamie
vor Gerichtsrat Trant zu verant-
worten hatte, wurde zu drei Monat. in
Haftstrafe verurteilt. Bei Verkündung
des Urteils fragte der Richter,
dass für ein solches Verbrechen eine
Haftstrafe von sechs Jahren vor-
geschriften sei, er aber verschiedene mi-
stätige Umstände der Verurteilung des
Straftäters in Betracht geogenen.
Ganz straffrei könnte er aber den
Angeklagten nicht auszogen lassen.

Für den hier am 16. und 17.
Juli abzuholenden Aerzte Kongress
wird eine außerordentliche rege Be-
teiligung erwartet. Von allen Seiten
kommen Anmeldungen ein, und
von den Teilnehmern sind besonders
die beiden Aerzte Gowan und Bruce
aus Toronto, die mit eines bedeuten-
den Rufes erfreuen, zu erwähnen.

Der Saskatchewan Gazette entnehmen wir folgende Ernennun-
gen zu öffentlichen Notaren: Adolf
Doweder in Liberty; Alfred Frank
Zettler in Maple Creek. Eideskom-
missare: August J. Krue in Humboldt;
John H. Marion in Ander-
deen; Christian Lorenz in Biplant;
Joseph Walsh in Anderdeen. Clerk in
der District Court: Paul Eichenhart
in Regina.

Hagel-

Berücksichtigung
wird in unserer Office
zu Gunsten des Hartnicks
aufgenommen. Schreibt
an uns wegen näherer
Einzelheiten.

Roundland Land Co. Ltd.
Western Trust Building
Regina, Sask.
Box 316 Phones 316 u. 1374

Im Interesse des guten Ein-
vernehmen zwischen Polizei und
Bürgerlichkeit wäre es wünschenswert,
wenn die Hinter des Ge-
setzes, ehe sie zu einer Verhaftung
durchsetzen, sich durchaus klar darüber
werden, ob die betreffende Person für
ein Vergehen, hat zu Schulden kommen
lassen oder nicht. Andernfalls kann es passieren, wie es in letzter
Zeit sehr oft geschieht, dass hochangesehene
Bürger schwer kompromittiert werden,
und zwar lediglich durch die
mangelhafte Urtissabhängigkeit oder
Unkenntnis der Dienstvorschriften
seitens eines Polizisten. Da dem zu
Frage stehenden Fall handelt es sich
um den Verlust eines Kleidergeschäfts, Herrn Rudolf Bittner, der
von einem überzeugten Polizisten im
Hauptgang zu Son's Hotel fest-
genommen wurde, obwohl nicht der
geringste Grund dazu vorhanden war. Tatsächlich gegen Herrn Bittner fehlt
eine strafbare Handlung vorliegt, geht
aus der Entscheidung des Richters
hervor, der im übrigen ganz empört
war, dass der betreffende Polizist vor-
laut hatte, genanntem Herrn die
Handschellen anzulegen. Einiges mehr
Überlegung und ruhiges Blut könnten
unserer Polizei nichts schaden.

Schon wieder ist von einem
Wüstling in unserer Stadt der Be-
griff gemacht worden, sich an et-
was zu vergreifen, nachdem er in
einer anderen Stadt vor vier Tagen die
Gewalt an Regina durch eine gleich-
zeitige Tat in unheimliche Form in
einem unbekannten Ort aufgetreten war. Diesmal handelt es
sich um einen Kerl namens James
McNeil, der mit dem Al Barnes Zir-
kus vierher gekommen war und sich
feierlich beobachtunglos herumtrieb. McNeil hatte das in Frage stehend-
eins, das erst 5 Jahre alt ist, auf
der Straße getroffen, ihm 10 Cents
gegeben und, außerdem versprochen,
es mit in die Vorstellung zu nehmen. Nachdem er auf diese Weise das
Vertrauen des kleinen Wüsthens gewon-
nen hatte, ludete er es noch in einem
Stall in der Nähe des Schlachthofes, wo er glaubte, umgekehrt sein un-
menschliches Verbrechen ausführen zu
können. Glücklicherweise hatten Leute
den ganzen Vorgang beobachtet, sodass mit Hilfe des jährlings herbeige-
kommenen Vaters des Kindes dem
Wüstling noch im letzten Augenblick
das Kind in einem Stall ent-
führen werden konnte. Wenn jetzt die
Polizei nicht auf dem Schnappen er-
schienen wäre, dann hätte die wütende
Menge, die sich inzwischen ange-
sammelt hatte, sicher an dem Unhold
Vorhast justiz geübt.

Um den Richter dann zur Jubiläum
mildernder Umstände zu ver-
anlassen, erklärte der Angeklagte,
nachdem er sein Verbrechen eingestanden
hatte, dass er betrunken gewesen
und eine Frau und drei Kinder habe.
Polizeirichter Trant verurteilte ihn
zu einer zweijährigen Freiheitsstrafe
und 40 Peitschenhieben.

J. D. Ryan, der unter der An-
klage der Zechprellerei in drei hiesi-
gen Hotels verhaftet worden war, ist
freigesprochen worden. Es wurde
bewiesen, dass Ryan nicht die Absicht
hatte, die Hotels zu betrügen, indem er
wertlose Checks bei Begleitung
seiner Rednungen ausstieß, da er
sicherlich Geduld gefordert hätte, wenn
ihm Zeit dazu gelassen worden wäre.

Da er aber wenige Minuten, nachdem
er aus dem Hospital entlassen
wurde, verhaftet wurde, war ihm
dies nicht möglich.

Drei bedauerliche Unfälle ereigneten sich am vergangenen Freitag, und zwar der schwere an der E. P. N. nahe Bünkle. Mehrere sogenannte "Hand Cars" fuhren auf
den Gleisen entlang, als plötzlich die
Leiste, welche zu schnell lief, mit der
vorschreitenden zusammenstieß. Ein Arbeiter wurde bei dem Aufprall mit
sicherer Wucht auf die Schienen ge-
schleudert, da er bewußtlos lag
und nach dem heftigen Stoßfall
gebracht werden musste, wo man fin-
dete, dass er eine Gehirnerschütte-
lung erlitten hatte.

Ein Arbeiter, welcher Material für
die Straßenbahn an der E. P. N.
abfuhr, stürzte so unglücklich, dass er
in ein Bett fiel.

Der dritte Unfall ereignete sich an
den G. T. P. Werkstätten, wo ein
Arbeiter durch austostende Dampf-
schwärme Bräulunden erlitt. Der
Verletzte wurde in das Hospital über-
führt.

Die nächste Sitzung des
"Europa" findet morgen, Donnerstag,
im Vereinslokal in Son's Hotel statt. Es ist dringend er-
wünscht, dass sämtliche Mitglieder an-
wesend sind.

Geangenehm "Großherzog".
Niedrigstpreisen finden regelmä-
dig jeden Dienstag Abend, um 8
Uhr statt.

Weitere Nachrichten aus Regina
siehe Seite 7.

**Wieder →
Eröffnung**

28. Juni

**Wieder →
Eröffnung**

28. Juni

**Wieder →
Eröffnung**

**Der große Ausverkauf ist vorüber, aber die
Preise sind immerhin noch äußerst mäßig!**

Wenn Sie während des großen Ausverkaufes Ihre Gelegenheit verpasst haben sollten, um einige von den Bargains zu bekommen, so haben Sie es für immer verpasst. Nie wieder wird Ihnen eine solche Gelegenheit geboten werden, wie diejenige, welche Ihnen die Herren Bergl & Kusch offerierten. Dieselben bewiesen Ihnen, dass sie mit ihren Anzeigen aufrichtig waren und beim Verkauf der Waren wirkliche Opfer brachten. Die neue Gesellschaft ist jetzt damit beschäftigt, das ganze Lager und die sämtlichen Regale in Ordnung zu bringen, so dass der Store

Samstag den 28. Juni wieder eröffnet

wird. Trotzdem die Nie-wieder-Preise der Herren Bergl & Kusch nicht geboten werden können, offeriert Ihnen die neue Gesellschaft doch Ersparnisse an allen Artikeln. Alles ist jetzt im Parterre und alle Preise sind auch auf einer „Parterre“ Basis. Das Lager ist vollständig neu und ganz modern ausgestattet. Die Preise sind mäßig und Sie können bei jedem Ihrer Einkäufe ganz bedeutende Ersparnisse machen.

**Besondere
Importeure
von
europäischen
Waren**



Neu! Neu! Neu!

Fleischerladen

**Frisches und geräucherter Fleisch.
Erstklassiges Bratenfleisch.
Zarter Beefsteak. Saftige Lenden-
stücke usw. usw.
Alles gut für den inneren Menschen.
Spezialität: Wurst.**

**Besondere
Importeure
von
Waren aus
alter Heimat**



Neue Ware — Frisches Lager — Wieder- Organisation — Wieder-Einrichtung

Alles ist umgedeutet und der neue große Verkauf beginnt Samstag den 28. Juni um 8 Uhr morgens. Bis zu dieser Zeit werden wir den ganzen Store remodelliert haben und Sie werden schon aus bloßer Neugierde herkommen. Wenn Sie einmal da sind, wissen wir sicher, dass Sie auch bleiben werden, um zu kaufen. Ihre besondere Aufmerksamkeit werden unsere Waren aus der alten Heimat auf sich lenken. — Wir haben dieses Geschäft speziell in der letzten Zeit gründlich studiert und wollen es nunmehr als unsere Aufgabe betrachten, dazustehen als die

Größten Importeure von modernen und seltenen europäischen Waren

Im Keller ist eine besondere Abteilung von

Eisenwaren und ausgewähltem Porzellan

Das Verkaufs-Department im Keller ist eine
Neuheit und Sie sollten dasselbe besichtigen.

Höchste Marktpreise werden bezahlt für Schweine, Rinder, Schafe, Fische usw.
— Alles muss von erstklassiger Qualität sein. Bar oder gegen Waren.

Maple Leaf Departmental Store

Regina, Sask.

Ecke Halifax St. u. Elste Ave.

Ecke Halifax St. u. Elste Ave.